

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 01.04.2015

Ort: Sitzungssaal, Rothenburger Str. 5, 91635 Windelsbach

Zeit: Beginn: 20.00 Uhr Ende: 23.15 Uhr

Anwesende: 1. Bürgermeister Alfred Wolz
12 Gemeinderäte

Entschuldigt: Markus Korbacher bis 20.50 Uhr

Protokollführer: Beate Preeg

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung des Protokolls vom 05.03.2015
2. Breitbandausbau in der Gemeinde Windelsbach
3. Aussprache zu den Baumängeln im Baugebiet Wolfsfeld
4. Bestätigung des neuen Kommandanten Jürgen Hütter der FFW Cadolzhofen
5. Vollzug des Gesetzes über den Ladenschluss an der Kirchweih
6. Antrag zur Beschränkung der Benutzungspflicht für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung
7. Auftragsvergabe für die Beschilderung in Windelsbach
8. Spielplatz Nordenberg:
 - a. Anschaffung von Spielgeräten
 - b. Sicherheitsbedenken durch Pferdekoppeln
 - c. Pflege des Spielplatzes
 - d. Wunsch Spielplatz mit Dorfplatz
9. Kreisstraßenausbau Hornau
10. Sanierung Schulhaus Preuntsfelden unter Denkmalschutzauflagen
11. Haushaltsberatung
12. Bauantrag 2015/03 für den Anbau eines Balkons und Erweiterung der bestehenden Dachgeschosswohnung
13. Informationen:
 - a. Voranfrage für Verwendung von Erd-Überschussmassen in Lärmschutzwänden an der A7
 - b. Urnengräber im Friedhof in Cadolzhofen
 - c. Schulinklusion Grundschule Geslau – Neue Homepage
 - d. Hochschulstandort Rothenburg
14. Wünsche und Anträge

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1

Genehmigung des Protokolls vom 05.03.2015

Das Protokoll vom 05.03.2015 wird einstimmig genehmigt.

12 : 0

Zu TOP 2

Breitbandausbau in der Gemeinde Windelsbach

Der Projektleiter vom Büro Zeltner erklärt den aktuellen Sachstand, das weitere Vorgehen und den möglicher Ablauf des Verfahrens.

Bei jetzigen Einstieg ist eine Versorgung in 12-15 Monaten möglich, in Abhängigkeit der Kapazitäten der Tiefbauunternehmen.

Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen in Gewerbe- und Kumulationsgebieten in Bayern

- NGA-Netze mit mind. 30 bzw. 50 Mbit/s und mehr im Downstream
- Förderhöchstbetrag: bis zu 950.000 € pro Kommune
- Zusätzlich 50.000 € pro Kommune bei interkommunaler Zusammenarbeit
- **Windelsbach: 860.000 € + 50.000 € = 910.000 €**
- Fördersätze: 60 - 90 % Windelsbach: **80 %**
- Fördergegenstand: wirtschaftliche Deckungslücke
- Betriebszeit: mind. 7 Jahre
- Laufzeit Förderprogramm: 2018
- **Modul 1: Bestandsaufnahme (abgeschlossen)**
 - IST-Versorgung des Gemeindegebietes mittels Karte darstellen
- **Modul 2: Einstieg in die Markterkundung (abgeschlossen)**
- Abfrage bei den Netzbetreibern
 - aktuelle Versorgungsqualität
 - geplanter eigenwirtschaftlicher Ausbau
- **Modul 3: Ergebnis der Markterkundung darstellen (wird vorbereitet)**
- Gespräche mit den Netzbetreibern
- Innerhalb von 4 Wochen endgültige Festlegung der Erschließungsgebiete !
- Vorstellung der Gebiete im Gemeinderat!
- **Modul 4: Auswahlverfahren, (einstufiges / zweistufiges Verfahren)**
 - Bekanntmachung auf der Gemeindehomepage (Stufe 1: mindestens 1 Monat)
 - Anzeige der Veröffentlichung via E-Mail an das Breitbandzentrum
 - Aufforderung zur Angebotsabgabe an Bewerber (Stufe 2: 8 – 10 Wochen)
- **Modul 5: Ergebnis des Auswahlverfahrens**
- **Modul 6: Zuwendungsbescheid**
- **Modul 7: Kooperationsvertrag**
- **Modul 8: Fördersteckbrief**
- **Modul 9: Projektbeschreibung**
- Festlegung der vorläufigen Erschließungsgebiete

Zielstellung:

- Alle Anschlussnehmer in diesen Gebieten müssen mindestens 30 Mbit/s. im Download erhalten;
- mindestens 1 Anschlussnehmer 50 Mbit./s.!

Die erforderlichen Unterlagen werden vorbereitet und nach Ostern kann gestartet werden.

Zu TOP 3

Aussprache zu den Baumängeln im Baugebiet Wolfsfeld

Im Baugebiet Wolfsfeld sind erhebliche Mängel an der Entwässerungsrinne und Randeinfassung vorhanden. Die Gewährleistung wurde, nachdem die Betonfestigkeit durch die LGA überprüft war, auf 10 Jahre verlängert. Eine Nachabnahme vor Gewährleistungsende wurde durch das Ingenieurbüro (Der Inhaber ist zugleich auch Inhaber der Baufirma) nicht veranlasst. Dadurch ist die Baufirma aus der Gewährleistung entlassen. Es wurde mit dem Auftragnehmer eine gemeinsame Mängelbeseitigung vereinbart. Eine Vereinbarung zur Ursache der Schäden wurde von der Gemeinde nicht unterzeichnet, weil die Schadensursache unterschiedlich bewertet wurde. Aus Sicht der Gemeinde hat sich bei der Sanierung die mangelhafte Betonfestigkeit mit mangelnden Dehnungsfugen als Verursacher erwiesen. Dies wird vom Auftragnehmer anders beurteilt.

Der Auftragnehmer erhält das Wort und erklärt aus seiner Sicht den Sachverhalt. Dieser wurde schriftlich vorab allen Gemeinderäten zugestellt.

Der Bürgermeister stellt aus Sicht der Gemeinde den Sachverhalt mit Bildern dar.

Die nicht ausgeführte Gewährleistungsabnahme wird dem Ingenieurbüro angelastet.

Nach dem Austausch von Argumenten sagt der Auftragnehmer zu, dass er bei seiner Versicherung um Kostendeckung nachfragt.

Eine weitere Zahlung der Gemeinde erfolgt nicht.

Die anwesenden Bewohner aus dem Wolfsfeld erhalten Rederecht, da sie 90 % der Baukosten geleistet haben. Die Anwohner fordern eine ordentliche Bauausführung bzw. Mängelbeseitigung für ihre Straßenausbaubeiträge.

Der Gemeindearbeiter Herr Näpfel bestätigt, dass der Beton unter dem 3-Zeiler keine Festigkeit wie Beton hatte. Der Beton ließ sich mit einem Pickel problemlos ohne Schlagen mit dem Pickel ausbauen, siehe Foto. Er konnte einen Eimer des ausgebauten mürben Betons vorzeigen.



Nach Diskussion vom Gemeinderat stellt sich als wichtigste Forderung aufgrund der Sachlage heraus eine Gesamtsanierung auf Kosten des Auftragnehmers anzustreben. Dieser bietet an, seine für dieses Bauvorhaben zuständige Versicherung zu fragen.

Zu TOP 4

Bestätigung des neuen Kommandanten Jürgen Hütter der FFW Cadolzhofen

Jürgen Hütter wird als Kommandant der FFW Cadolzhofen bestätigt.

13 : 0

Zu TOP 5

Vollzug des Gesetzes über den Ladenschluss an der Kirchweih

Am Kirchweihsonntag wird die Ladenschlusszeit im Zeitraum von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr festgelegt.

13 : 0

Zu TOP 6

Antrag zur Beschränkung der Benutzungspflicht für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung

Der Antrag wird für das WC-Spülen genehmigt.

12 : 0

(Eine Enthaltung)

Zu TOP 7

Auftragsvergabe für die Beschilderung in Windelsbach

Es liegen 2 Angebote für die Schilderbestellung vor.

Fa. Bremicker 1.048,63 €

Fa. Rub 1.069,07 €

Der Auftrag für die Straßenbeschilderung und einer Ergänzungslieferung mit Verkehrsschildern wird an die

Fa. Bremicker mit einer Auftragsumme von 1.048,63 € vergeben.

13 : 0

Zu TOP 8

Spielplatz Nordenberg:

a) Anschaffung von Spielgeräten

Die Kosten der gewünschten Spielgeräte betragen ca. 17.000,00 €. Bei der VR-Bank sollte ein Antrag zu einem Zuschuss gestellt werden. Nächstes Treffen mit Bürgern in Nordenberg: 07.04.15

b) Sicherheitsbedenken durch Pferdekoppeln

Entfernung zum Spielplatz ca. 10 m und die Pferdekoppeln liegen ungefähr 3 m höher. Vorschrift: Ballspielplätze sind mit einem 4 m hohen Zaun zu umgeben.

c) Pflege des Spielplatzes

Bei den Nordenbergern ist wenig Bereitschaft, sich um die Pflege des Spielplatzes zu kümmern.

d) Wunsch: Spielplatz mit Dorfplatz gestalten.

Zu TOP 9

Kreisstraßenausbau Hornau

Das Bodengutachten der Baugrunduntersuchung ist da, jedoch noch nicht ausgewertet. Auszüge aus dem Gutachten werden vorgestellt.

Die Entsorgung vom Ausbaumaterial wird evtl. nicht ganz einfach. Folge: die Finanzierung reicht vermutlich nicht aus.

Zu TOP 10

Sanierung Schulhaus Preuntsfelden unter Denkmalschutzauflagen

Fenster: Ausführung wie zuvor.

Dacheindeckung: komplett neu.

WC: bisher nur eines mit Ergänzung

Kostenschätzung: siehe Liste, 304.000,00 € Gesamtsumme

Was ist mit Eigenleistung möglich?

Es müssen noch weitere Zuwendungsmöglichkeiten überprüft werden.

Zu TOP 11

Haushaltsberatung

Keine wesentlichen Ergänzungen.

Zu TOP 12

Bauantrag 2015/03 für den Anbau eines Balkons und Erweiterung der bestehenden Dachgeschosswohnung

Das Einvernehmen der Gemeinde Windelsbach für den Bauantrag 15 / 03 wird erteilt.

13 :0

Zu TOP 13

Informationen:

- a) Voranfrage für Verwendung von Erd-Überschussmassen in Lärmschutzwänden an der A7
- b) Friedhof in Cadolzhofen
Information zum Bedarf an Urnengräber
- c) Schulinklusion an der Grundschule Geslau und eine neue Homepage soll beauftragt werden.
- d) Der Hochschulstandort Rothenburg wird durch die ILE-Region befürwortet.
Information durch 1. Bürgermeister Wolz
- e) Kläranlage Windelsbach: Rückvergütung durch N-ERGIE bei den Energiekosten durch Energieeinsparung

Zu TOP 14

Wünsche und Anträge

- a) Rechnungsprüfung der Gemeinde: Nach Auskunft der VG noch nicht zur Prüfung vorbereitet.

Siegel

Schriftführer

Wolz, 1. Bürgermeister